

Über seinen Job:

„In den meisten Vorstellungen bei mir behalten die Leute den Anorak an, weil sie eh weg müssen.“

„Eine schauspielerische Meisterleistung von mir: Interesse zeigen am Gesprächspartner.“

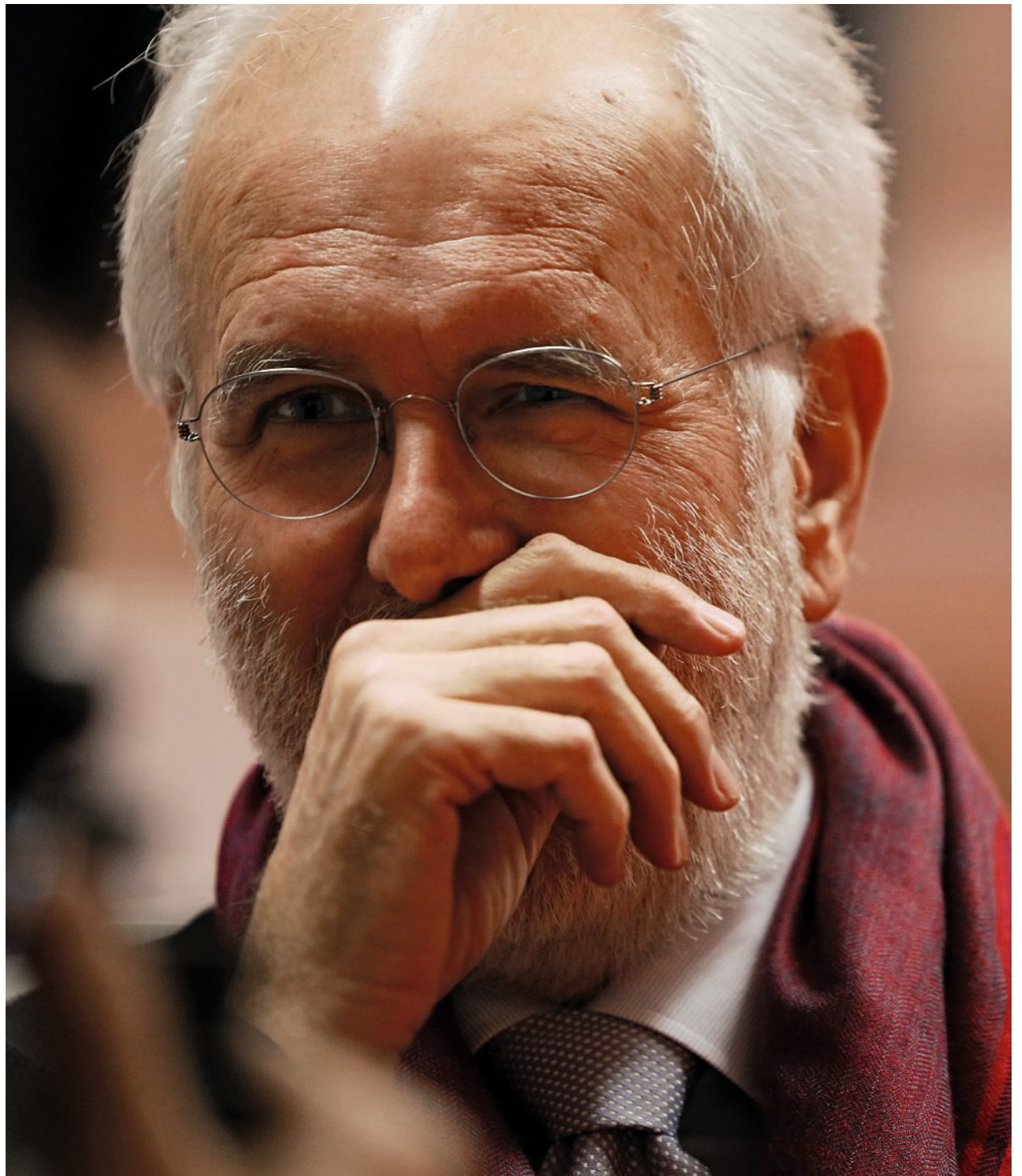
„Mit die besten Interviews waren mit Helmut Berger, in denen es um überhaupt nichts ging. Der besteht einfach nur aus Bewegungen und Geräuschen.“

„Wenn du Tiefe antäuschen willst, geh zu Lanz, aber lass mich in Frieden.“

„Gut als Gast war auch jemand wie Barbara Schöneberger. Der haben wir eine Viertelstunde vor der Sendung gesagt: Pass mal auf, Babsi, das richtige Kleid hast du schon an. Ist auch ein wichtiger Faktor. Es kommen wirklich Künstlerinnen, die sind bekannt, weil sie einfach kräftige Lungenflügel haben. Genau aus diesem Grund werden sie eingeladen. Die kommen in einem knöchellangen Wollkleid, die sind da für den Film ‚Reib mir Pudding auf die Brüste‘, weil sie auch nie im Leben etwas anderes gedreht haben – und sagen dann: Sprich mich bitte nicht da drauf an, meine Schwester und ich machen jetzt ein Kinderbuch. (...) Babsi Schöneberger haben wir 15 Minuten vor der Sendung gesagt, heute alles auf Französisch – überhaupt kein Problem.“

„Ich habe ja auch Samantha Fox an die Brust gefasst, das wäre alles heutzutage ... Sie würden die Bewegung ansetzen und wären schon im Knast.“

„Keine Ansprüche gestellt haben: Prince, David Bowie, Iggy Pop, Tom Hanks. Ansprüche gestellt haben: Uschi and the Muschis featuring DJ Bippi ... Prince hatte nur eine Bedingung: Er will nicht angesprochen werden. Was mir aber sensationell recht war, weil, was soll ich ihn fragen? Mr. Prince, your composition is very ... Er kam, er saß bei den Technikern in so 'nem Lagerraum, hatte irgendwie so eine alte Decke über den Knien. Zirpte so auf seiner Gitarre rum. Dann ging er rein zur Probe, die Band natürlich absolute Weltklasse (...), spielte sofort mit ohne Einzählen. Dann flüsterte er. Was war los? Er findet es hier gut, er spielt zwei Songs! So, und jetzt müssen Sie natürlich das Fernsehgeschäft kennen. Ich war mein eigener Produzent, ich sagte, großartig, Prince spielt zwei Songs. Das heißt aber nicht, dass nicht der Redakteur des Senders kommt und sagt, du, wir haben da doch noch den Programmhinweis auf das Müttergenesungswerk, und dann haben wir ja noch die Schalte nach Bad Wörishofen, wo Tina Hassel Fußpilz bekämpft. Da müssen Sie natürlich dann auch wieder mal die wichtigsten Methoden von Stalin kennen, um mit diesem Mann zu reden. Prince sagt, er will zwei Songs spielen, Prince ist



überhaupt da, und du wagst es, überhaupt Luft zu holen, mein Sohn? Shakespeare: Schafft ihn fort und weint um ihn.“

„Wenn ein Schauspieler jahrelang Shakespeare, Goethe und Schiller auswendig lernt, glaubt er, das wären seine Gedanken. Dann wird es ganz finster. Deswegen: Shut up and be beautiful.“

„Wenn Sie auf (meiner) Frequenz segeln wollen, können Sie sich von Kritik nicht allzu sehr beeinflussen lassen. Sie müssen auch den Satz ‚Der ist ja das Letzte‘ als Zustimmung empfinden.“

Das Gespräch ist nachzuhören über den F.A.Z.-Podcast „Am Tresen“: www.faz.net/amtresen

Harald Schmidt, geboren 1957, ist Schauspieler, Kabarettist, Entertainer. Die letzte „Harald Schmidt Show“ lief 2014. Links ist er mit Timo Frasch zu sehen, dem Bayern-Korrespondenten der F.A.Z., der ihn auf Einladung der Buchhandlung am Obstmarkt in der Stadtbücherei Augsburg interviewte.

Fotos Mercan Fröhlich



**GERMAN
DESIGN
AWARD**

Hinter diesem Label steckt immer ein exzellentes Design.

Entdecken Sie die Gewinner des German Design Award 2020 online unter www.german-design-award.de/FAZ.

Der German Design Award 2021 startet jetzt.

#designcounts
german-design-council.de

